

Gemeinde Beggerow

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Beggerow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.04.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinderaum Beggerow, Dorfstraße 53, 17111 Beggerow

Anwesend

Vorsitz

Manuela Anders

Mitglieder

Kay Ahrendt

Carsten Hartwig

Petra Henrich

Gisela Penak

Hans-Georg Triebel

Karsten Köhn

Schriftführung

Jennifer Hartwig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschlussfassung über die Liste der Kandidaten für das Schöffenamtsamt der Amtsperiode 1.1.2024 bis 31.12.2028 VO/GV 30/23/042
 - 6.2 Beschlussvorlage zur Änderung der Ehrenordnung vom 22.02.2018 VO/GV 30/23/043
 - 6.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 VO/GV 30/23/045

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
 - 8.1 Auftragsvergabe zur Errichtung einer Zähleranschlusssäule - Änderung des Beschlusses vom 26.08.2021 VO/GV 30/23/044
- 9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht der Bürgermeisterin:

Heute findet die erste Sitzung der Gemeindevertreter in diesem Jahr und vor allem wieder unter nahezu normalen äußeren Bedingungen statt.

Das Jahr begann mit dem einsammeln der Weihnachtsbäume, welche demnächst verbrannt werden. Die Verantwortlichen des Solarparks in Glendelin arbeiten weiter an der Planungsausarbeitung. Über die gewünschte Kompensationsmaßnahme, den Teich als Löschwasserentnahmestelle, wurde erneut gesprochen und es befinden sich hier weitere Verfahrensschritte in Klärung. Durch eine Planungsgruppe ist ein Sommerfest in Glendelin in Vorbereitung. Es soll am 10.06. ab 15 :00 Uhr stattfinden. Genaue Höhepunkte sind noch nicht fest geplant, aber es konnten bereits Sachspenden und Geldspenden akquiriert werden.

FFW:

Die FFW hat am 14.04. ihre Jahreshauptversammlung nach 3 Jahren Pause abgehalten. Hier geht noch einmal ein Dank der Gemeindevertretung an die Kameradinnen und Kameraden. Am 30.04. findet das Maifeuer statt, welches in der Verantwortung der FFW steht. Am 13.05. findet der Amtsausscheid ab 14:00 Uhr in Utzedel statt.

Am 07.03. hat der Finanzausschuss den Haushalt beraten, der heute zum Beschluss vorliegt.

Es gab einige personelle Veränderungen in der Amtsverwaltung: Frau Westphal aus der Kasse wurde in den Ruhestand verabschiedet, Frau Hartwig ist die für uns zuständige Finanzbuchhalterin, Frau Müller verstärkt jüngst das Bauamt und Herr Krüger verlässt zum 31.05. als Baumkontrolleur das Amt.

Beim Buschmühler Friedhof muss die Auffahrt und die Treppe dringend erneuert werden. Die Auffahrt kann allerdings nicht wie ursprünglich geplant gebaut werden, da Kriegsgräber entdeckt worden sind. Der Standort dieser Gräber ist jedoch noch strittig und muss nochmal überprüft werden.

Der 1. Bauabschnitt für die Erneuerung der Rohrleitung hat begonnen. Da diese auch unterhalb der Straße verläuft, wird auf die Gemeinde eine Vollsperrung zukommen. Aufgrund dieser Tatsache, wurde nun ein Planungsbüro hinzugezogen. Diese zusätzlichen Kosten sind nicht eingeplant gewesen.

In Buschmühl wurden für den Ausgleich des Solarparks einige Bäume gepflanzt. Umgestürzte Bäume und eine beschädigte Leitplanke wurden durch den Biber in Buschmühl verursacht. Das Gebiet befindet sich links und rechts von einer Straßensenke, sodass auch zukünftig die Gefahr besteht, dass die Straße überspült werden kann. In Kaslin wurde das Lichtraumprofil der Bäume überarbeitet. Ab dem 01.05. nehmen dann die Gemeindearbeiter wieder Ihre Arbeit auf. Hinsichtlich des Kindergartens warten wir immer noch auf die Betriebserlaubnis von Seiten des Landkreises. Der letzte Termin für ein gemeinsames Aufräumen in der Gemeinde musste aufgrund des Wetters abgesagt werden, sodass als neuer Termin der 29.04. anberaumt wurde.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Immer wieder entsteht eine Pfütze vor der Bushaltestelle in Glendelin. Inwiefern eine Entwässerung dort vorhanden ist, welche evtl. gespült werden muss oder ähnliches muss in Erfahrung gebracht werden.

Herr Triebel erstattet aus dem Bereich Feuerwehr Bericht:

Nach 3 Jahren konnte endlich die Jahreshauptversammlung wieder durchgeführt werden. In den letzten Jahren konnten 2-3 Einsätze verzeichnet werden. Am 13.12.2021 erhielt die FFW ein neues Einsatzfahrzeug, hier geht nochmal ein Dank an die Gemeindevertretung und die Kameraden. Damit stieg die Anzahl der Einsätze. 6 Hilfeleistungen- und 4 Brandeinsätze (davon dreimal unberechtigtes Entzünden einer Feuerschale) und einen Brand in einer Gemeindewohnung. Diese Wohnung wurde nun restlos entkernt. Außerdem konnten 2 Auszeichnungen für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft gefeiert werden. Letztes Jahr haben die Kameraden neue Einsatzschuhe erhalten.

Herr Hartwig erwähnt, dass eine Angebotsabfrage für die Befestigung der Wege erfolgte. Möglicherweise könnte man dann hier in der Zukunft einen Pflegevertrag abschließen.

Der Auftrag für den Löschwasserbrunnen in Gatschow wurde erteilt.

Schwierigkeiten gibt es bei der Gewinnung einer Elektrofirma für die Gemeindewohnungen. Für die Instandsetzung der Wohnung, die durch den Brand zerstört wurde, konnte Herr Krause aus Demmin gewonnen werden.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

8.1 Vertragsangelegenheiten- Änderung Winterdienstvertrag VO/GV 30/22/040
Die Gemeindevertretung beschließt, § 12 Satz 2 des Winterdienstvertrages vom 21.06.2012 wie folgt zu ändern: „Die Vergütung für den Winterdienst beträgt 60,00 € / Stunde (netto), rückwirkend ab 01.01.2022.“

5 Einwohnerfragestunde

Frau Barbara von Hülsen aus Glendelin berichtet, dass in Glendelin nahe der Hausnummer 35 eine Straßenlaterne ausgefallen ist. Ebenso ist aufgefallen, dass in anderen Gemeinden Bäume neu gepflanzt wurden. Die Ahornallee in Glendelin weist auch bereits einige Lücken auf. Ebenso war schon mal im Gespräch, Obstbäume an dem Weg nach Alt Gatschow zu pflanzen. Auch spricht Frau von Hülsen an, dass nun schon mehrfach der Wolf in der Gemeinde gesichtet worden ist. An wen könne man dieses „Problem“ weiterleiten? Herr Köhn erläutert, dass dieses Thema ja bereits häufig auf Landesebene diskutiert wird und letztendlich der Wolf nicht bejagt werden kann. Möglicherweise könnte man die Problematik beim Landesjagdverband oder beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt ansprechen.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Beschlussfassung über die Liste der Kandidaten für das Schöffenamt der Amtsperiode 1.1.2024 bis 31.12.2028

VO/GV 30/23/042

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme folgender Personen in die Kandidatenliste:

- Frau Liane Janssen, Glendelin 7a in 17111 Beggerow, geboren 1966, Diplom-Biophysikerin / Amtsleiterin Bau- und Ordnungsamt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.2 Beschlussvorlage zur Änderung der Ehrenordnung vom 22.02.2018

VO/GV 30/23/043

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Beggerow ändert den Beschluss vom 22.02.2018 zu Ehrungen entsprechend der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre

VO/GV 30/23/045

2023/2024

Frau Hartwig spricht an, dass ja, wie bereits anfangs durch Frau Anders erläutert, für die Erneuerung der Rohrleitung ein Planungsbüro hinzugezogen werden muss. Dessen Kosten wurden nicht eingeplant. Daher wird vorgeschlagen den Planansatz anzupassen.

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Köhn schlägt vor, den Planansatz für das Jahr 2024 von 70.000 € auf 100.000 € zu erhöhen.

Beschluss: geändert

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2023/2024 gemäß Anlage mit der Änderung des Planansatzes für das Jahr 2024 von 70.000 € auf 100.000 € für die Planung der Erneuerung der Rohrleitung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Manuela Anders

Jennifer Hartwig